



Neu eröffnet: Von Rehen, Reiher, Krokodilen und Schildkröten

Auf Big Pine Key hat Anfang September das neue Florida Keys National Wildlife Refuges Nature Center seine Türen geöffnet. Das neue Besucherzentrum präsentiert in einer interaktiven Ausstellung die insgesamt vier Naturschutzgebiete der Florida Keys, zu denen neben dem National Key Deer Refuge in Big Pine Key noch das Key West National Wildlife Refuge, das Great White Heron National Wildlife Refuge und das Crocodile Lake National Wildlife Refuge gehören. Das neue Besucherzentrum ist dienstags bis freitags von 10:00 – 15:00 Uhr geöffnet. Gäste können neben dem neuen Nature Center auch die vier Natur- und Tierschutzgebiete besuchen, bedrohte und seltene Tiere ebenso wie eindrucksvolle Pflanzen bewundern und mehr über den Umweltschutz in den Florida Keys erfahren.



Key West National Wildlife Refuge

Das Naturschutzgebiet besteht aus den Gewässern und Mangrovenwäldern vor Key West und ist größtenteils mit Booten zugänglich. Lediglich einige Brutplätze von Vögeln und Schildkröten dürfen nicht besucht werden, um den Tieren die nötige Ruhe zu geben. Das älteste Schutzgebiet der Inselkette wurde 1908 gegründet, um ein sicheres Gebiet für bedrohte Zugvögel und andere Tierarten zu schaffen. Heute bietet das Schutzgebiet Nist- und Schlafplätze und Futterstellen für mehr als 250 Spezies. Zum Refugium gehören neben 8 km² an Land auch 800 km² der Gewässer vor den Keys. An den Stränden des Schutzgebiets können Besucher Tiere beobachten und fotografieren und mehr über das [Key West National Wildlife Refuge](#) erfahren.

Great White Heron National Wildlife Refuge

Zwischen Marathon und Key West gelegen ist das 1938 gegründete Schutzgebiet eine Zufluchtsstätte für zahlreiche Zugvögel und den Silberreiher. Der größte Watvogel Nordamerikas kommt nur in den Keys und auf dem Festland des südlichen Florida vor und kann im Schutzgebiet von Besuchern in seiner natürlichen Umgebung beobachtet werden. Zu erreichen ist das [Great White Heron Wildlife Refuge](#) mit dem Kajak, einem Kanu oder einem kleinen Boot.



National Key Deer Refuge

Das beliebte [Key Deer Refuge](#) liegt ebenfalls auf Big Pine Key. Auf 32 km² erstreckt sich das National Key Deer Refuge zwischen Bahia Honda und Sugarloaf Key. 1957 wurde das Schutzgebiet gegründet, um hunderte von Pflanzen und Tieren zu schützen. Vor allem die namensgebende kleine Hirschart Key Deer lebt in den Wäldern des Schutzgebiets, bewegt sich aber auch schwimmenderweise fort. Die possierlichen Weißwedelhirsche kommen nur auf den

Florida Keys vor und Besucher mit guten Augen sehen die scheuen Bewohner an vielen Stellen. Aber auch Marschkaninchen, Schmetterlinge, Alligatoren und Vögel leben im National Key Deer Refuge. Auf zwei Naturlehrpfaden erfahren Besucher allerlei Wissenswertes zum Schutzgebiet, seinen Pflanzen und seinen Bewohnern. Der Jack C. Watson Trail schlängelt sich durch Pinien- und tropische Hartholzwälder. Der zweite Lehrpfad ist für Rollstuhlfahrer geeignet und führt durch Kiefernwälder vorbei an einem kleinen Feuchtgebiet.



Crocodile Lake National Wildlife Refuge

Das jüngste der vier Naturschutzgebiete der Keys ist mit 39 Jahren das [Crocodile Lake National Wildlife Refuge](#)

in Key Largo. Wie der Name bereits verrät, findet hier das Amerikanische Krokodil Unterschlupf und Brutplätze. Auch die bedrohte Buschratte hat sich in dem Gebiet angesiedelt. Das abgelegene Schutzgebiet ist für Besucher meist geschlossen, um die Ruhe der Bewohner nicht zu stören. Ein kleiner Schmetterlingsgarten ist jedoch für die Öffentlichkeit zugänglich. Wer dennoch gerne einen Blick hinter die Kulissen werfen möchte, kann als freiwilliger Helfer anheuern und Holznester für die Buschratten bauen oder bei der Zählung von Krokodilbrutplätzen helfen.

Mehr Informationen findet man unter fla-keys.de und beim [National Key Deer Refuge](#) .

Über die Florida Keys & Key West:

Die Florida Keys & Key West sind eine Inselkette, die sich südlich von Miami wie eine Perlschnur ca. 200 Kilometer in das offene Meer erstreckt. „Die schönste Sackgasse der Welt“ besteht aus den fünf Regionen Key Largo, Islamorada, Marathon, Big Pine Key und Key West, die sich durch traumhafte Tauchspots, eine beeindruckende Unterwasserflora und -fauna, weiße Sandstrände und wogende Mangrovenwälder auszeichnen.

Infomaterial:

Interessierte können kostenlose Broschüren der Florida Keys & Key West anfordern.

Tel.: +49-221-47671214 | fla-keys@getitacross.de | www.fla-keys.de

Natürlich gibt es auch in [unserem Forum](#) einiges an Informationen und Tipps.

Bilder: © Noni Cay, Bob Krist / Florida Keys News Bureau, Michael Vaughn / United States Fish and Wildlife Service